

459339-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Fahrzeugabschleppdienste – Abschleppdienstleistungen für die LHH

OJ S 126/2026 03/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

E-Mail: submission@hannover-stadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abschleppdienstleistungen für die LHH

Beschreibung: Abschleppdienstleistungen für die LHH

Kennung des Verfahrens: 0aa926a9-2f04-4d6f-bb30-78ce6ea92fc5

Interne Kennung: 32-0763-26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50118110 Fahrzeugabschleppdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Gesamtauftragsvolumen für alle 6 Lose beträgt insgesamt 3.000.000,00 EUR. Bei dem Gesamtauftragsvolumen (100%) handelt es sich um einen am voraussichtlichen Bedarf orientierten Wert. Der Auftragnehmer garantiert eine Leistung im Sinne einer Höchstabnahmemenge auch bis zu 120 % des Auftragsvolumens. Das Gesamtauftragsvolumen verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Lose: Los 1: 571.428,57 EUR Los2: 785.714,29 EUR Los 3: 250.000,00 EUR Los 4: 500.000,00 EUR Los 5: 414.285,71 EUR Los 6: 478.571.43 EUR

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 des GWB bzw. soweit im Vergabeverfahren zutreffend die §§ 6e EU, 16 EU VOB/A; 42 Abs. 1, 57 VgV.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Abschleppbezirk 1

Beschreibung: Abschleppdienstleistungen für die LHH

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50118110 Fahrzeugabschleppdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigene Erklärung über die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Nachweis über das Bestehen einer ausreichenden Betriebshaftpflicht und Hakenlastversicherung entsprechend Ziffer I Nr.2) des Mustervertrages Nachweis über die Mitgliedschaft in der zuständigen

des Mustervertrages Nachweis über die Mitgliedschaft in der zuständigen

Berufsgenossenschaft Folgende Unterlagen hat der Bieter als Bietergemeinschaft bei

Angebotsabgabe einzureichen: 1) Verzeichnis der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit

Angabe der/s bevollmächtigten Vertreters/in 1) von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung,

dass der/die bevollmächtigte/n Vertreter/innen die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin verbindlich vertreten und alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis nach dem Güterkraftverkehrsgesetz

Bescheinigung gem. § 5 Abs. 3 Altfahrzeugverordnung. Sofern sich der Bieter der Leistungsfähigkeit und Fachkunde eines anderen Unternehmens bedient, ist die Bescheinigung des anderen Unternehmens und eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens über die Entsorgung von Altfahrzeugen für den Bieter nachzuweisen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aufstellung der zur Verfügung stehenden

Abschleppfahrzeuge mit Angaben zu Hersteller, Typ, Alter, Ausrüstung, Gültigkeit von HU und AU. I. Der Bieter hat nachzuweisen, dass er im Auftragsfalle pro Los über mindestens 3 Kranwagen zum Abschleppen von Fahrzeugen für die, von der Stadt erteilten Aufträge verfügen wird. Der Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen. Plateaufahrzeuge erfüllen diese Voraussetzung nicht. II. Bei der Zuschlagserteilung für mehrere Lose erhöht sich die Anzahl der erforderlichen Kranwagen entsprechend. Veränderungen über die Anzahl der vorhandenen Kranwagen sind unverzüglich anzuzeigen. Für Ersatz in geeigneter Form ist schnellstmöglich zu sorgen. Sofern nicht für Ersatz gesorgt werden kann, ist die Landeshauptstadt Hannover berechtigt, die Leistung an ein anderes Abschleppunternehmen, bis wieder die erforderlichen drei Kranwagen für ein Los zur Verfügung stehen, zu vergeben. Die Landeshauptstadt Hannover behält sich vor, für dadurch entstehenden Mehraufwand Schadenersatz zu fordern. Die hier genannten Angaben können für alle an einer Bietergemeinschaft beteiligten Firmen zusammengefasst werden. Ausführliche Beschreibung des Sicherstellungs/Verwahrgebietes mit Angaben zu Lage, Größe, Sicherungsmaßnahmen, der Entfernung zum Los sowie der Erreichbarkeit mit dem ÖPNV I. Auf dem Sicherstellungsgelände muss eine abschließbare Verwahrungsfläche bereitgestellt werden, auf der mindestens 30 Fahrzeuge sicher untergestellt und verwahrt werden können. II. Für eine Zuschlagserteilung auf mehrere Lose erhöht sich der Platzbedarf entsprechend. Eigene Erklärung, aus der sich die Verfügbarkeit eines Betriebsund Verwahrgebietes bis zum Vertragsende ergibt. Im Falle einer Bietergemeinschaft kann diese Erklärung nur von dem oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, die das Sicherstellungs/Verwahrgebiet bereitstellen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Verfahren zur Wertung/Lose/Zuschlagslimitierung 1. Einziges

Zuschlagskriterium ist der Preis. Maßgeblich für die Wertung ist der jeweilige Angebotspreis des Bieters für das betreffende Los. 2. Die Vergabe erfolgt in sechs Losen für sechs Abschleppbezirke. Bieter sind berechtigt, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose abzugeben. 3. Es wird eine Zuschlagslimitierung festgelegt; die Bieter können höchstens zwei Lose erhalten. Es werden zunächst Zuschlagskombinationen gebildet, so dass eine maximal mögliche Anzahl von Losen vergeben werden kann. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes je Los erfolgt daraufhin auf Grundlage einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtung (der wirtschaftlichsten Zuschlagskombination) aller Lose. 4. Aufgrund der Betrachtung der wirtschaftlichsten Zuschlagskombination besteht somit kein Anspruch auf den Zuschlag für ein einzelnes Los, wenn für dieses Los das preis-günstigste Angebot abgegeben wurde. 5.

Ergeben sich mehrere wertungsgleiche Zuschlagskombinationen mit identischen Gesamtkosten oder mehrere wertungsgleiche Angebote für ein Los, entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 09:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/101/tenderId/25593>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf Nachforderung können Bietende fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen nachreichen, vervollständigen, korrigieren, bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachreichen. Es gelten je nach Verfahrensart die §§ 56 VgV bzw. § 16a EU VOB/A. Hinweise in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/08/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: siehe Kontaktstelle

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bietende und/oder Ihre Bevollmächtigten sind zur Öffnungsverhandlung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nieders. beim Nieders. Ministerium f. Wirtschaft, Verkehr u. Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen des §160 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Abschleppbezirk 2

Beschreibung: Abschleppdienstleistungen für die LHH

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50118110 Fahrzeugabschleppdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigene Erklärung über die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Nachweis über das Bestehen einer ausreichenden Betriebshaftpflicht und Hakenlastversicherung entsprechend Ziffer I Nr.2) des Mustervertrages Nachweis über die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft Folgende Unterlagen hat der Bieter als Bietergemeinschaft bei

Angebotsabgabe einzureichen: 1) Verzeichnis der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Angabe der/s bevollmächtigten Vertreters/in 1) von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung, dass der/die bevollmächtigte/n Vertreter/innen die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin verbindlich vertreten und alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis nach dem Güterkraftverkehrsgesetz

Bescheinigung gem. § 5 Abs. 3 Altfahrzeugverordnung. Sofern sich der Bieter der

Leistungsfähigkeit und Fachkunde eines anderen Unternehmens bedient, ist die

Bescheinigung des anderen Unternehmens und eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens über die Entsorgung von Altfahrzeugen für den Bieter nachzuweisen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aufstellung der zur Verfügung stehenden

Abschleppfahrzeuge mit Angaben zu Hersteller, Typ, Alter, Ausrüstung, Gültigkeit von HU und

AU. I. Der Bieter hat nachzuweisen, dass er im Auftragsfalle pro Los über mindestens 3

Kranwagen zum Abschleppen von Fahrzeugen für die, von der Stadt erteilten Aufträge

verfügen wird. Der Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen. Plateaufahrzeuge erfüllen diese

Voraussetzung nicht. II. Bei der Zuschlagserteilung für mehrere Lose erhöht sich die Anzahl

der erforderlichen Kranwagen entsprechend. Veränderungen über die Anzahl der

vorhandenen Kranwagen sind unverzüglich anzuzeigen. Für Ersatz in geeigneter Form ist

schnellstmöglich zu sorgen. Sofern nicht für Ersatz gesorgt werden kann, ist die

Landeshauptstadt Hannover berechtigt, die Leistung an ein anderes Abschleppunternehmen,

bis wieder die erforderlichen drei Kranwagen für ein Los zur Verfügung stehen, zu vergeben.

Die Landeshauptstadt Hannover behält sich vor, für dadurch entstehenden Mehraufwand

Schadenersatz zu fordern. Die hier genannten Angaben können für alle an einer

Bietergemeinschaft beteiligten Firmen zusammengefasst werden. Ausführliche Beschreibung

des Sicherstellungs/Verwahrgebietes mit Angaben zu Lage, Größe, Sicherungsmaßnahmen,

der Entfernung zum Los sowie der Erreichbarkeit mit dem ÖPNV I. Auf dem

Sicherstellungsgelände muss eine abschließbare Verwahrungsfläche bereitgestellt werden,

auf der mindestens 30 Fahrzeuge sicher untergestellt und verwahrt werden können. II. Für

eine Zuschlagserteilung auf mehrere Lose erhöht sich der Platzbedarf entsprechend. Eigene

Erklärung, aus der sich die Verfügbarkeit eines Betriebs und Verwahrgebietes bis zum

Vertragsende ergibt. Im Falle einer Bietergemeinschaft kann diese Erklärung nur von dem

oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, die das Sicherstellungs

/Verwahrgebiete bereitstellen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Verfahren zur Wertung/Lose/Zuschlagslimitierung 1. Einziges

Zuschlagskriterium ist der Preis. Maßgeblich für die Wertung ist der jeweilige Angebotspreis

des Bieters für das betreffende Los. 2. Die Vergabe erfolgt in sechs Losen für sechs

Abschleppbezirke. Bieter sind berechtigt, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose

abzugeben. 3. Es wird eine Zuschlagslimitierung festgelegt; die Bieter können höchstens zwei

Lose erhalten. Es werden zunächst Zuschlagskombinationen gebildet, so dass eine maximal

mögliche Anzahl von Losen vergeben werden kann. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten

Angebotes je Los erfolgt daraufhin auf Grundlage einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtung

(der wirtschaftlichsten Zuschlagskombination) aller Lose. 4. Aufgrund der Betrachtung der

wirtschaftlichsten Zuschlagskombination besteht somit kein Anspruch auf den Zuschlag für ein einzelnes Los, wenn für dieses Los das preis-günstigste Angebot abgegeben wurde. 5. Ergeben sich mehrere wertungsgleiche Zuschlagskombinationen mit identischen Gesamtkosten oder mehrere wertungsgleiche Angebote für ein Los, entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 09:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/101/tenderId/25593>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf Nachforderung können Bietende fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen nachreichen, vervollständigen, korrigieren, bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachreichen. Es gelten je nach Verfahrensart die §§ 56 VgV bzw. § 16a EU VOB/A. Hinweise in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/08/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: siehe Kontaktstelle

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bietende und/oder Ihre Bevollmächtigten sind zur Öffnungsverhandlung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nieders. beim Nieders. Ministerium f. Wirtschaft, Verkehr u. Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen des §160 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Abschleppbezirk 3

Beschreibung: Abschleppdienstleistungen für die LHH

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50118110 Fahrzeugabschleppdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigene Erklärung über die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Nachweis über das Bestehen einer ausreichenden Betriebshaftpflicht und Hakenlastversicherung entsprechend Ziffer I Nr.2)

des Mustervertrages Nachweis über die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft Folgende Unterlagen hat der Bieter als Bietergemeinschaft bei Angebotsabgabe einzureichen: 1) Verzeichnis der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Angabe der/s bevollmächtigten Vertreters/in 1) von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung, dass der/die bevollmächtigte/n Vertreter/innen die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin verbindlich vertreten und alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis nach dem Güterkraftverkehrsgesetz Bescheinigung gem. § 5 Abs. 3 Altfahrzeugverordnung. Sofern sich der Bieter der Leistungsfähigkeit und Fachkunde eines anderen Unternehmens bedient, ist die Bescheinigung des anderen Unternehmens und eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens über die Entsorgung von Altfahrzeugen für den Bieter nachzuweisen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aufstellung der zur Verfügung stehenden Abschleppfahrzeuge mit Angaben zu Hersteller, Typ, Alter, Ausrüstung, Gültigkeit von HU und AU. I. Der Bieter hat nachzuweisen, dass er im Auftragsfalle pro Los über mindestens 3 Kranwagen zum Abschleppen von Fahrzeugen für die, von der Stadt erteilten Aufträge verfügen wird. Der Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen. Plateaufahrzeuge erfüllen diese Voraussetzung nicht. II. Bei der Zuschlagserteilung für mehrere Lose erhöht sich die Anzahl der erforderlichen Kranwagen entsprechend. Veränderungen über die Anzahl der vorhandenen Kranwagen sind unverzüglich anzuzeigen. Für Ersatz in geeigneter Form ist schnellstmöglich zu sorgen. Sofern nicht für Ersatz gesorgt werden kann, ist die Landeshauptstadt Hannover berechtigt, die Leistung an ein anderes Abschleppunternehmen, bis wieder die erforderlichen drei Kranwagen für ein Los zur Verfügung stehen, zu vergeben. Die Landeshauptstadt Hannover behält sich vor, für dadurch entstehenden Mehraufwand Schadenersatz zu fordern. Die hier genannten Angaben können für alle an einer Bietergemeinschaft beteiligten Firmen zusammengefasst werden. Ausführliche Beschreibung des Sicherstellungs/Verwahrgebietes mit Angaben zu Lage, Größe, Sicherungsmaßnahmen, der Entfernung zum Los sowie der Erreichbarkeit mit dem ÖPNV I. Auf dem Sicherstellungsgelände muss eine abschließbare Verwahrungsfläche bereitgestellt werden, auf der mindestens 30 Fahrzeuge sicher untergestellt und verwahrt werden können. II. Für eine Zuschlagserteilung auf mehrere Lose erhöht sich der Platzbedarf entsprechend. Eigene Erklärung, aus der sich die Verfügbarkeit eines Betriebsund Verwahrgebietes bis zum Vertragsende ergibt. Im Falle einer Bietergemeinschaft kann diese Erklärung nur von dem oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, die das Sicherstellungs/Verwahrgebiet bereitstellen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Verfahren zur Wertung/Lose/Zuschlagslimitierung 1. Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis. Maßgeblich für die Wertung ist der jeweilige Angebotspreis des Bieters für das betreffende Los. 2. Die Vergabe erfolgt in sechs Losen für sechs Abschleppbezirke. Bieter sind berechtigt, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose abzugeben. 3. Es wird eine Zuschlagslimitierung festgelegt; die Bieter können höchstens zwei Lose erhalten. Es werden zunächst Zuschlagskombinationen gebildet, so dass eine maximal mögliche Anzahl von Losen vergeben werden kann. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten

Angebotes je Los erfolgt daraufhin auf Grundlage einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtung (der wirtschaftlichsten Zuschlagskombination) aller Lose. 4. Aufgrund der Betrachtung der wirtschaftlichsten Zuschlagskombination besteht somit kein Anspruch auf den Zuschlag für ein einzelnes Los, wenn für dieses Los das preis-günstigste Angebot abgegeben wurde. 5. Ergeben sich mehrere wertungsgleiche Zuschlagskombinationen mit identischen Gesamtkosten oder mehrere wertungsgleiche Angebote für ein Los, entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 09:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/101/tenderId/25593>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf Nachforderung können Bietende fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen nachreichen, vervollständigen, korrigieren, bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachreichen. Es gelten je nach Verfahrensart die §§ 56 VgV bzw. § 16a EU VOB/A. Hinweise in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/08/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: siehe Kontaktstelle

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bietende und/oder Ihre Bevollmächtigten sind zur Öffnungsverhandlung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nieders. beim Nieders. Ministerium f. Wirtschaft, Verkehr u. Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen des §160 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Abschleppbezirk 4

Beschreibung: Abschleppdienstleistungen für die LHH

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50118110 Fahrzeugabschleppdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigene Erklärung über die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Nachweis über das Bestehen einer ausreichenden Betriebshaftpflicht und Hakenlastversicherung entsprechend Ziffer I Nr.2) des Mustervertrages Nachweis über die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft Folgende Unterlagen hat der Bieter als Bietergemeinschaft bei Angebotsabgabe einzureichen: 1) Verzeichnis der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Angabe der/s bevollmächtigten Vertreters/in 1) von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung, dass der/die bevollmächtigte/n Vertreter/innen die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin verbindlich vertreten und alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis nach dem Güterkraftverkehrsgesetz Bescheinigung gem. § 5 Abs. 3 Altfahrzeugverordnung. Sofern sich der Bieter der Leistungsfähigkeit und Fachkunde eines anderen Unternehmens bedient, ist die Bescheinigung des anderen Unternehmens und eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens über die Entsorgung von Altfahrzeugen für den Bieter nachzuweisen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aufstellung der zur Verfügung stehenden Abschleppfahrzeuge mit Angaben zu Hersteller, Typ, Alter, Ausrüstung, Gültigkeit von HU und AU. I. Der Bieter hat nachzuweisen, dass er im Auftragsfalle pro Los über mindestens 3 Kranwagen zum Abschleppen von Fahrzeugen für die, von der Stadt erteilten Aufträge verfügen wird. Der Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen. Plateaufahrzeuge erfüllen diese Voraussetzung nicht. II. Bei der Zuschlagserteilung für mehrere Lose erhöht sich die Anzahl der erforderlichen Kranwagen entsprechend. Veränderungen über die Anzahl der vorhandenen Kranwagen sind unverzüglich anzuzeigen. Für Ersatz in geeigneter Form ist schnellstmöglich zu sorgen. Sofern nicht für Ersatz gesorgt werden kann, ist die Landeshauptstadt Hannover berechtigt, die Leistung an ein anderes Abschleppunternehmen, bis wieder die erforderlichen drei Kranwagen für ein Los zur Verfügung stehen, zu vergeben. Die Landeshauptstadt Hannover behält sich vor, für dadurch entstehenden Mehraufwand Schadenersatz zu fordern. Die hier genannten Angaben können für alle an einer Bietergemeinschaft beteiligten Firmen zusammengefasst werden. Ausführliche Beschreibung des Sicherstellungs/Verwahrgebietes mit Angaben zu Lage, Größe, Sicherungsmaßnahmen, der Entfernung zum Los sowie der Erreichbarkeit mit dem ÖPNV I. Auf dem Sicherstellungsgelände muss eine abschließbare Verwahrungsfläche bereitgestellt werden, auf der mindestens 30 Fahrzeuge sicher untergestellt und verwahrt werden können. II. Für eine Zuschlagserteilung auf mehrere Lose erhöht sich der Platzbedarf entsprechend. Eigene Erklärung, aus der sich die Verfügbarkeit eines Betriebs- und Verwahrgebietes bis zum Vertragsende ergibt. Im Falle einer Bietergemeinschaft kann diese Erklärung nur von dem oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, die das Sicherstellungs-/Verwahrgebiet bereitstellen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Verfahren zur Wertung/Lose/Zuschlagslimitierung 1. Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis. Maßgeblich für die Wertung ist der jeweilige Angebotspreis des Bieters für das betreffende Los. 2. Die Vergabe erfolgt in sechs Los für sechs Abschleppbezirke. Bieter sind berechtigt, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose

abzugeben. 3. Es wird eine Zuschlagslimitierung festgelegt; die Bieter können höchstens zwei Lose erhalten. Es werden zunächst Zuschlagskombinationen gebildet, so dass eine maximal mögliche Anzahl von Losen vergeben werden kann. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes je Los erfolgt daraufhin auf Grundlage einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtung (der wirtschaftlichsten Zuschlagskombination) aller Lose. 4. Aufgrund der Betrachtung der wirtschaftlichsten Zuschlagskombination besteht somit kein Anspruch auf den Zuschlag für ein einzelnes Los, wenn für dieses Los das preis-günstigste Angebot abgegeben wurde. 5. Ergeben sich mehrere wertungsgleiche Zuschlagskombinationen mit identischen Gesamtkosten oder mehrere wertungsgleiche Angebote für ein Los, entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 09:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/101/tenderId/25593>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf Nachforderung können Bietende fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen nachreichen, vervollständigen, korrigieren, bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachreichen. Es gelten je nach Verfahrensart die §§ 56 VgV bzw. § 16a EU VOB/A. Hinweise in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/08/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: siehe Kontaktstelle

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bietende und/oder Ihre Bevollmächtigten sind zur Öffnungsverhandlung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nieders. beim Nieders. Ministerium f. Wirtschaft, Verkehr u. Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen des §160 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Abschleppbezirk 5

Beschreibung: Abschleppdienstleistungen für die LHH

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50118110 Fahrzeugabschleppdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigene Erklärung über die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Nachweis über das Bestehen einer ausreichenden Betriebshaftpflicht und Hakenlastversicherung entsprechend Ziffer I Nr.2) des Mustervertrages Nachweis über die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft Folgende Unterlagen hat der Bieter als Bietergemeinschaft bei Angebotsabgabe einzureichen: 1) Verzeichnis der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Angabe der/s bevollmächtigen Vertreters/in 1) von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung, dass der/die bevollmächtigte/n Vertreter/innen die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin verbindlich vertreten und alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis nach dem Güterkraftverkehrsgesetz Bescheinigung gem. § 5 Abs. 3 Altfahrzeugverordnung. Sofern sich der Bieter der Leistungsfähigkeit und Fachkunde eines anderen Unternehmens bedient, ist die Bescheinigung des anderen Unternehmens und eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens über die Entsorgung von Altfahrzeugen für den Bieter nachzuweisen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aufstellung der zur Verfügung stehenden Abschleppfahrzeuge mit Angaben zu Hersteller, Typ, Alter, Ausrüstung, Gültigkeit von HU und AU. I. Der Bieter hat nachzuweisen, dass er im Auftragsfalle pro Los über mindestens 3 Kranwagen zum Abschleppen von Fahrzeugen für die, von der Stadt erteilten Aufträge verfügen wird. Der Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen. Plateaufahrzeuge erfüllen diese Voraussetzung nicht. II. Bei der Zuschlagserteilung für mehrere Lose erhöht sich die Anzahl der erforderlichen Kranwagen entsprechend. Veränderungen über die Anzahl der vorhandenen Kranwagen sind unverzüglich anzuzeigen. Für Ersatz in geeigneter Form ist schnellstmöglich zu sorgen. Sofern nicht für Ersatz gesorgt werden kann, ist die Landeshauptstadt Hannover berechtigt, die Leistung an ein anderes Abschleppunternehmen, bis wieder die erforderlichen drei Kranwagen für ein Los zur Verfügung stehen, zu vergeben. Die Landeshauptstadt Hannover behält sich vor, für dadurch entstehenden Mehraufwand Schadenersatz zu fordern. Die hier genannten Angaben können für alle an einer Bietergemeinschaft beteiligten Firmen zusammengefasst werden. Ausführliche Beschreibung des Sicherstellungs/Verwahrgebietes mit Angaben zu Lage, Größe, Sicherungsmaßnahmen, der Entfernung zum Los sowie der Erreichbarkeit mit dem ÖPNV I. Auf dem Sicherstellungsgelände muss eine abschließbare Verwahrungsfläche bereitgestellt werden, auf der mindestens 30 Fahrzeuge sicher untergestellt und verwahrt werden können. II. Für eine Zuschlagserteilung auf mehrere Lose erhöht sich der Platzbedarf entsprechend. Eigene Erklärung, aus der sich die Verfügbarkeit eines Betriebs und Verwahrgebietes bis zum Vertragsende ergibt. Im Falle einer Bietergemeinschaft kann diese Erklärung nur von dem oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, die das Sicherstellungs/Verwahrgebiet bereitstellen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Verfahren zur Wertung/Lose/Zuschlagslimitierung 1. Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis. Maßgeblich für die Wertung ist der jeweilige Angebotspreis des Bieters für das betreffende Los. 2. Die Vergabe erfolgt in sechs Losen für sechs Abschleppbezirke. Bieter sind berechtigt, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose abzugeben. 3. Es wird eine Zuschlagslimitierung festgelegt; die Bieter können höchstens zwei Lose erhalten. Es werden zunächst Zuschlagskombinationen gebildet, so dass eine maximal mögliche Anzahl von Losen vergeben werden kann. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes je Los erfolgt daraufhin auf Grundlage einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtung (der wirtschaftlichsten Zuschlagskombination) aller Lose. 4. Aufgrund der Betrachtung der wirtschaftlichsten Zuschlagskombination besteht somit kein Anspruch auf den Zuschlag für ein einzelnes Los, wenn für dieses Los das preis-günstigste Angebot abgegeben wurde. 5. Ergeben sich mehrere wertungsgleiche Zuschlagskombinationen mit identischen Gesamtkosten oder mehrere wertungsgleiche Angebote für ein Los, entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 09:30:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/101/tenderId/25593>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf Nachforderung können Bietende fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen nachreichen, vervollständigen, korrigieren, bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachreichen. Es gelten je nach Verfahrensart die §§ 56 VgV bzw. § 16a EU VOB/A. Hinweise in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/08/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: siehe Kontaktstelle

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bietende und/oder Ihre Bevollmächtigten sind zur Öffnungsverhandlung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nieders. beim Nieders. Ministerium f. Wirtschaft, Verkehr u. Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen des §160 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Abschleppbezirk 6

Beschreibung: Abschleppdienstleistungen für die LHH

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50118110 Fahrzeugabschleppdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/08/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigene Erklärung über die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Nachweis über das Bestehen einer ausreichenden Betriebshaftpflicht und Hakenlastversicherung entsprechend Ziffer I Nr.2) des Mustervertrages Nachweis über die Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft Folgende Unterlagen hat der Bieter als Bietergemeinschaft bei Angebotsabgabe einzureichen: 1) Verzeichnis der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Angabe der/s bevollmächtigen Vertreters/in 1) von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung, dass der/die bevollmächtigte/n Vertreter/innen die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin verbindlich vertreten und alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erlaubnis nach dem Güterkraftverkehrsgesetz

Bescheinigung gem. § 5 Abs. 3 Altfahrzeugverordnung. Sofern sich der Bieter der Leistungsfähigkeit und Fachkunde eines anderen Unternehmens bedient, ist die Bescheinigung des anderen Unternehmens und eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens über die Entsorgung von Altfahrzeugen für den Bieter nachzuweisen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Aufstellung der zur Verfügung stehenden Abschleppfahrzeuge mit Angaben zu Hersteller, Typ, Alter, Ausrüstung, Gültigkeit von HU und AU. I. Der Bieter hat nachzuweisen, dass er im Auftragsfalle pro Los über mindestens 3 Kranwagen zum Abschleppen von Fahrzeugen für die, von der Stadt erteilten Aufträge verfügen wird. Der Nachweis ist mit dem Angebot vorzulegen. Plateaufahrzeuge erfüllen diese Voraussetzung nicht. II. Bei der Zuschlagserteilung für mehrere Lose erhöht sich die Anzahl der erforderlichen Kranwagen entsprechend. Veränderungen über die Anzahl der vorhandenen Kranwagen sind unverzüglich anzuzeigen. Für Ersatz in geeigneter Form ist schnellstmöglich zu sorgen. Sofern nicht für Ersatz gesorgt werden kann, ist die Landeshauptstadt Hannover berechtigt, die Leistung an ein anderes Abschleppunternehmen, bis wieder die erforderlichen drei Kranwagen für ein Los zur Verfügung stehen, zu vergeben. Die Landeshauptstadt Hannover behält sich vor, für dadurch entstehenden Mehraufwand Schadenersatz zu fordern. Die hier genannten Angaben können für alle an einer Bietergemeinschaft beteiligten Firmen zusammengefasst werden. Ausführliche Beschreibung des Sicherstellungs-/Verwahrgeländes mit Angaben zu Lage, Größe, Sicherungsmaßnahmen, der Entfernung zum Los sowie der Erreichbarkeit mit dem ÖPNV I. Auf dem Sicherstellungsgelände muss eine abschließbare Verwahrungsfläche bereitgestellt werden, auf der mindestens 30 Fahrzeuge sicher untergestellt und verwahrt werden können. II. Für eine Zuschlagserteilung auf mehrere Lose erhöht sich der Platzbedarf entsprechend. Eigene Erklärung, aus der sich die Verfügbarkeit eines Betriebs- und Verwahrgeländes bis zum Vertragsende ergibt. Im Falle einer Bietergemeinschaft kann diese Erklärung nur von dem oder den Mitgliedern der Bietergemeinschaft vorgelegt werden, die das Sicherstellungs-/Verwahrgelände bereitstellen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Verfahren zur Wertung/Lose/Zuschlagslimitierung 1. Einziges Zuschlagskriterium ist der Preis. Maßgeblich für die Wertung ist der jeweilige Angebotspreis des Bieters für das betreffende Los. 2. Die Vergabe erfolgt in sechs Losen für sechs Abschleppbezirke. Bieter sind berechtigt, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose abzugeben. 3. Es wird eine Zuschlagslimitierung festgelegt; die Bieter können höchstens zwei Lose erhalten. Es werden zunächst Zuschlagskombinationen gebildet, so dass eine maximal mögliche Anzahl von Losen vergeben werden kann. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes je Los erfolgt daraufhin auf Grundlage einer gesamtwirtschaftlichen Betrachtung (der wirtschaftlichsten Zuschlagskombination) aller Lose. 4. Aufgrund der Betrachtung der wirtschaftlichsten Zuschlagskombination besteht somit kein Anspruch auf den Zuschlag für ein einzelnes Los, wenn für dieses Los das preis-günstigste Angebot abgegeben wurde. 5. Ergeben sich mehrere wertungsgleiche Zuschlagskombinationen mit identischen Gesamtkosten oder mehrere wertungsgleiche Angebote für ein Los, entscheidet das Los.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 27/07/2026 09:30:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/101/tenderId/25593>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 35 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Auf Nachforderung können Bietende fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogenen Unterlagen nachreichen, vervollständigen, korrigieren, bzw. fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachreichen. Es gelten je nach Verfahrensart die §§ 56 VgV bzw. § 16a EU VOB/A. Hinweise in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/08/2026 09:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: siehe Kontaktstelle

Eröffnungstermin — Beschreibung: Bietende und/oder Ihre Bevollmächtigten sind zur Öffnungsverhandlung nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 6

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nieders. beim Nieders. Ministerium f. Wirtschaft, Verkehr u. Bauen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Regelungen des §160 GWB. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission

Organisation, die Angebote bearbeitet: Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission

Registrierungsnummer: 032410001001-0-21

Abteilung: LHH

Postanschrift: Platz der Menschenrechte 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Submission

E-Mail: submission@hannover-stadt.de

Telefon: +49 511-168-42870

Fax: +49 511-168-42087

Internetadresse: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Hannover - Fachbereich Öffentliche Ordnung

Registrierungsnummer: OE32

Postanschrift: Am Schützenplatz 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30169

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landeshauptstadt Hannover - Zentrale Submission

E-Mail: submission@hannover-stadt.de

Telefon: +49 511-168-42870

Fax: +49 511-168-42087

Internetadresse: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Profil des Erwerbers: <https://meinauftrag.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0029

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nieders. beim Nieders. Ministerium f. Wirtschaft, Verkehr u. Bauen

Registrierungsnummer: VK Niedersachsen

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0030

Offizielle Bezeichnung: LHH-Dienstleister

Registrierungsnummer: LHH-DL

Postanschrift: Theodor-Lessing-Platz 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: eVergabe@hannover-stadt.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0031

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 247a110c-cee2-474c-84da-6db886e3c22b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 13:50:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 459339-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2026
Datum der Veröffentlichung: 03/07/2026